

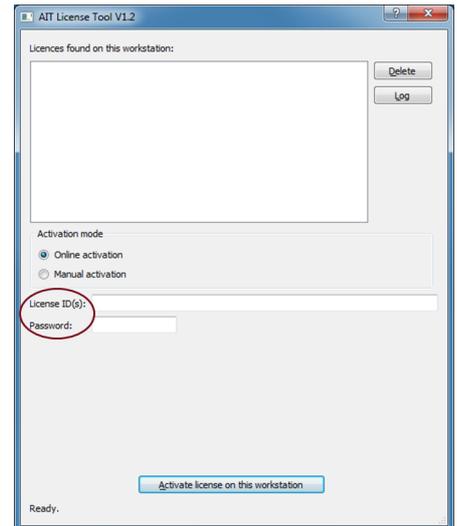
Schnelleinstieg

encevis 1.3

Installation

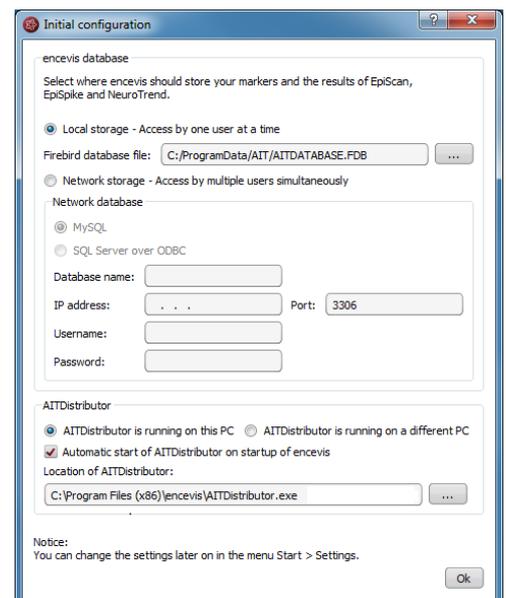
Nachdem Sie **encevis** heruntergeladen haben, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie den **encevisInstaller**. Der Installer wird Sie durch den Installationsprozess führen.
2. Starten Sie das **LicenseTool**.
3. Wählen Sie „**Online Activation**“, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind. Ansonsten kontaktieren Sie Ihren Händler für die manuelle Aktivierung.
4. Geben Sie LicenseID und Passwort ein.
5. Drücken Sie „**Activate license on this workstation**“.

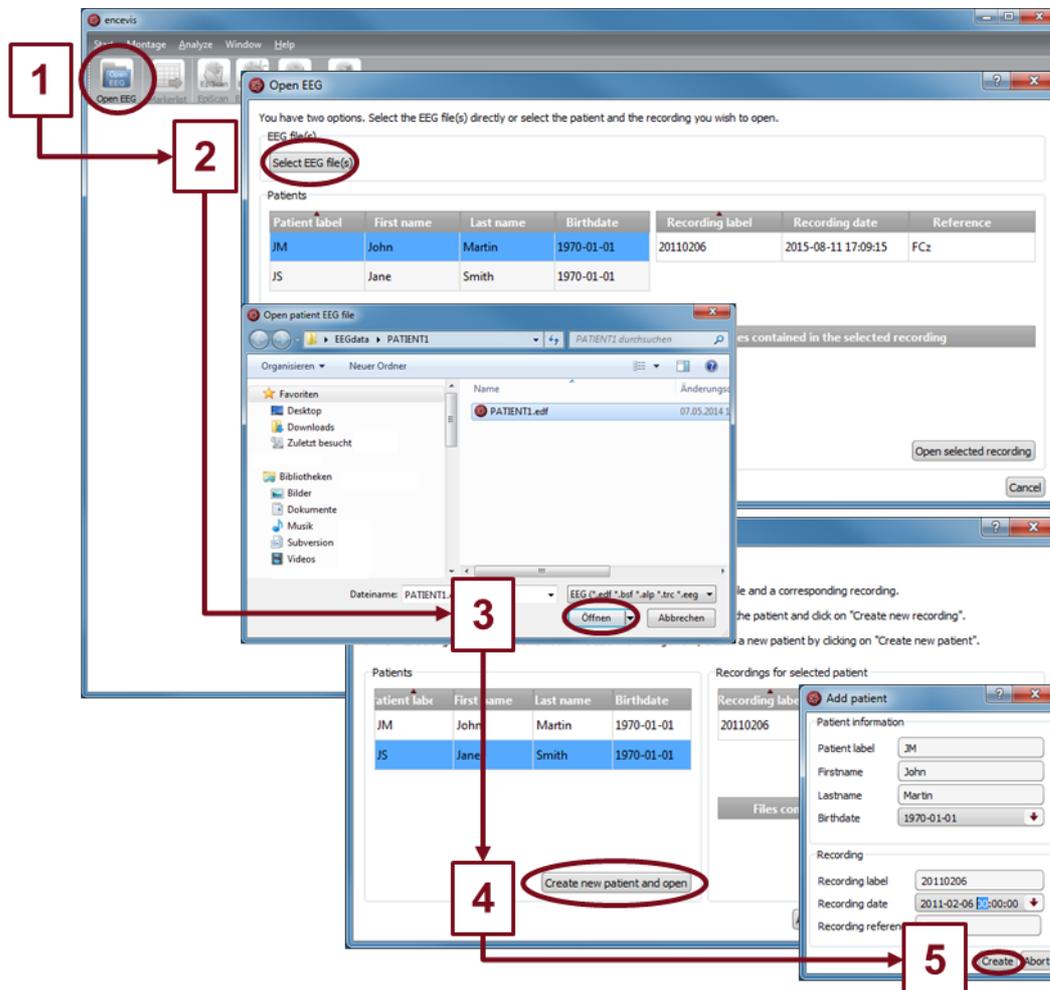


Start

1. Starten Sie **encevis**.
2. Bei der intialen Konfiguration belassen Sie am besten die Einstellungen wie sie sind.



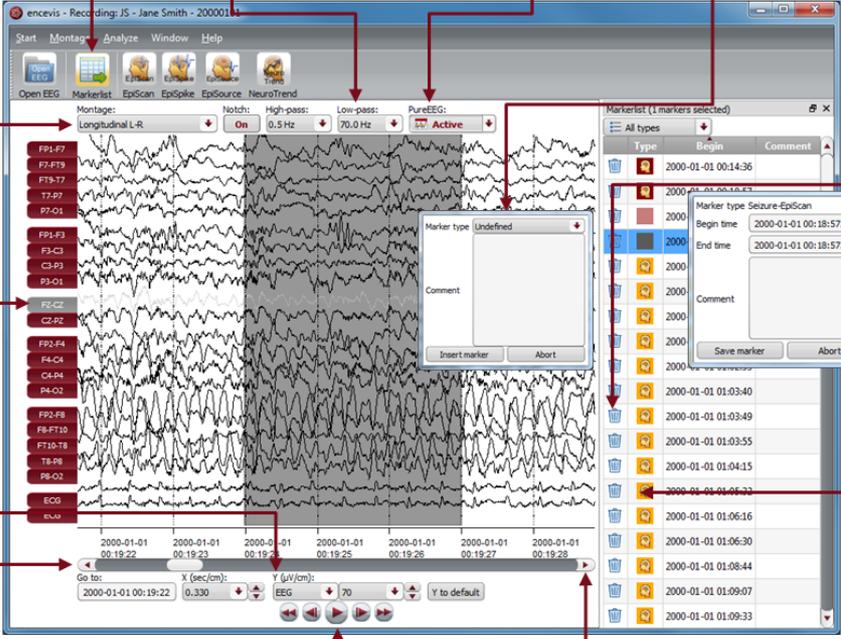
Öffnen Sie EEG-Dateien in 5 Schritten



1. Drücken Sie auf „**OpenEEG**“ oder wählen Sie den Menüpunkt **Start > Open EEG**.
2. Drücken Sie auf „**Select EEG file(s)**“.
3. Wählen Sie die EEG-Dateien, die Sie öffnen möchten.
4. Die Dateien werden sofort geöffnet, wenn sie bereits in der Dateiverwaltung verzeichnet sind. Andernfalls öffnet sich ein Fenster. Klicken Sie dort auf "**Create new patient and open**". Ein weiteres Fenster wird sich öffnen.
5. Füllen Sie die Felder der "Patient information" aus. Füllen Sie die Felder des „Recordings“ sowie die Referenzelektrode. Klicken Sie auf "**Create**".

 Mehr detaillierte Information über die Patientenverwaltung finden Sie in der Hilfe unter dem Menüpunkt **Help > encevis Help**.

Durchsicht des EEGs



Filter einstellen Artefaktreduktion

Marker durchsehen

Marker einfügen

Markerliste ein/ausblenden

Montage wählen

Kanal ausblenden

Auflösung einstellen

EEG Navigation

Marker bearbeiten

Marker löschen

Sie haben nun die Möglichkeit, alle Funktionalitäten von encevis einzusetzen:

- Navigieren Sie leicht durch das EEG.
- Entfernen Sie Artefakte mit PureEEG.
- Ändern Sie die Einstellungen der Kanäle, indem Sie eine Montage wählen und Kanäle ausblenden.
- Ändern Sie die vertikale und horizontale Auflösung.
- Wählen Sie Notch-, Hoch- und Tiefpassfilter.
- Sehen Sie sich das EEG gleichzeitig in zwei Fenstern an.
- Fügen Sie Marker ein, die Sie durchsehen und verändern können.
- Marker werden mit den Daten in der Markerliste gespeichert und können jederzeit durchgesehen werden.



Weitere Informationen sind unter dem Menüpunkt **Help > encevis Help** zu finden.

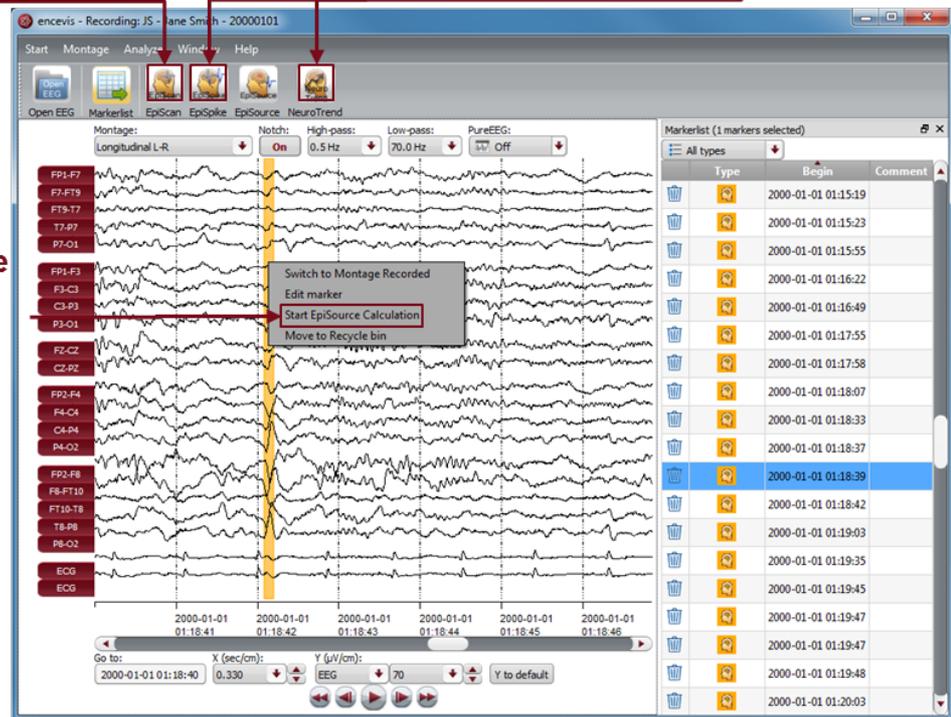
Automatische Analyse des EEGs

Starten Sie EpiScan
Anfallsdetektion

Starten Sie EpiSpike
Spikedetektion

Starten Sie NeuroTrend
EEG-Trending

Starten Sie EpiSource
Quellenlokalisierung
mit Rechtsklick
auf einen Marker



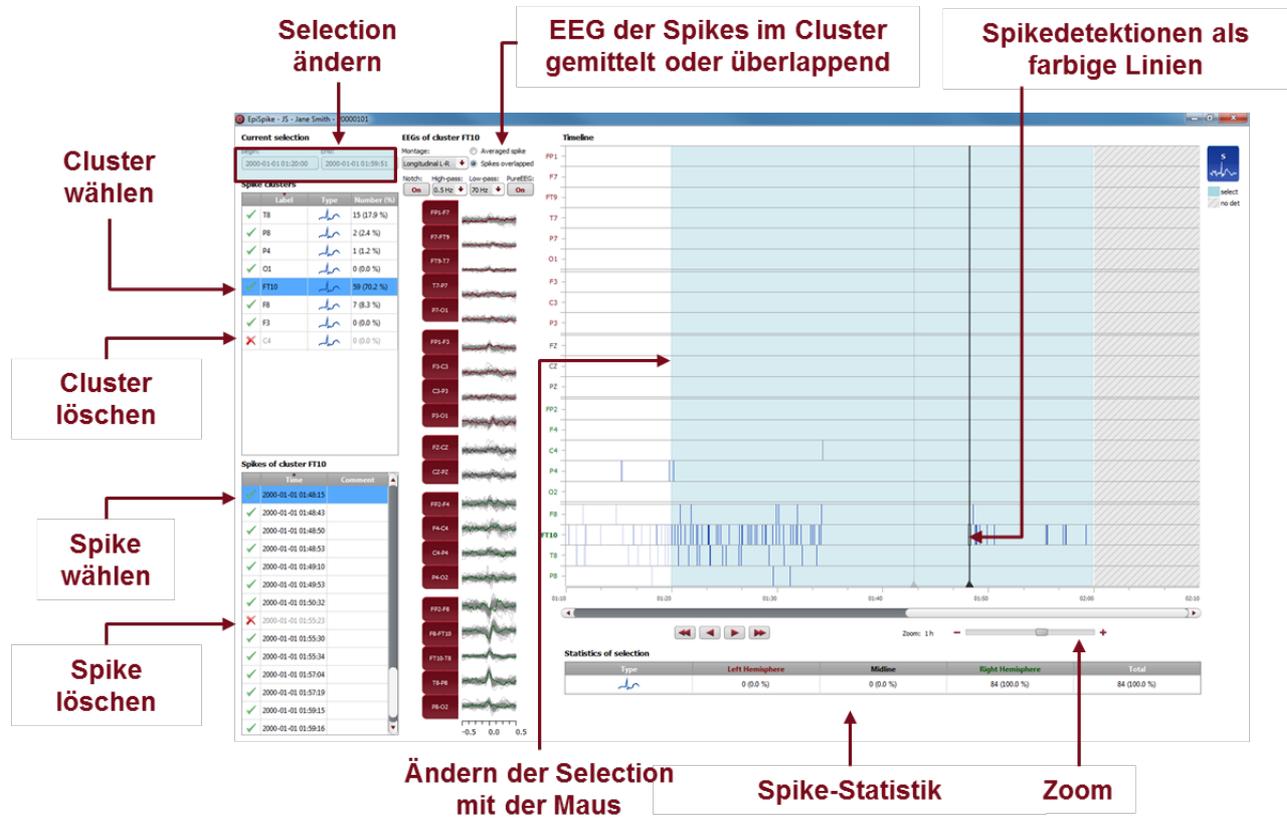
encevis bietet Ihnen eine Reihe von automatischen EEG-Analysetools an:

- **EpiScan:** die automatische Anfallsdetektion erzeugt Marker, die Sie sich leicht über die Markerliste durchsehen können.
- **EpiSpike:** die automatische Spikedetektion erzeugt Marker, die Sie sich leicht über die Markerliste durchsehen können.
- **EpiSource:** Sie können leicht die Quellenlokalisierung auf Marker anwenden, die manuell oder automatisch erzeugt wurden. EpiSource hat sein eigenes einfaches Display.
- **NeuroTrend:** das fortgeschrittene EEG-Trending berechnet automatisch Musterdetektionen, qEEG und aEEG und visualisiert alle Ergebnisse auf einem Bildschirm.



Weitere Informationen sind unter dem Menüpunkt **Help > encevis Help** zu finden.

EpiSpike



The screenshot shows the EpiSpike software interface with several callouts pointing to specific features:

- Selection ändern**: Points to the 'Current selection' dropdown menu.
- EEG der Spikes im Cluster gemittelt oder überlappend**: Points to the 'Average spike' and 'Spikes overlapped' options.
- Spikedetektionen als farbige Linien**: Points to the colored lines on the 'Timeline' plot.
- Cluster wählen**: Points to the 'Spike clusters' table.
- Cluster löschen**: Points to the 'X' icon in the 'Spike clusters' table.
- Spike wählen**: Points to the 'Spike clusters' table.
- Spike löschen**: Points to the 'X' icon in the 'Spike clusters' table.
- Ändern der Selection mit der Maus**: Points to the 'Statistics of selection' table.
- Spike-Statistik**: Points to the 'Statistics of selection' table.
- Zoom**: Points to the 'Zoom' slider.

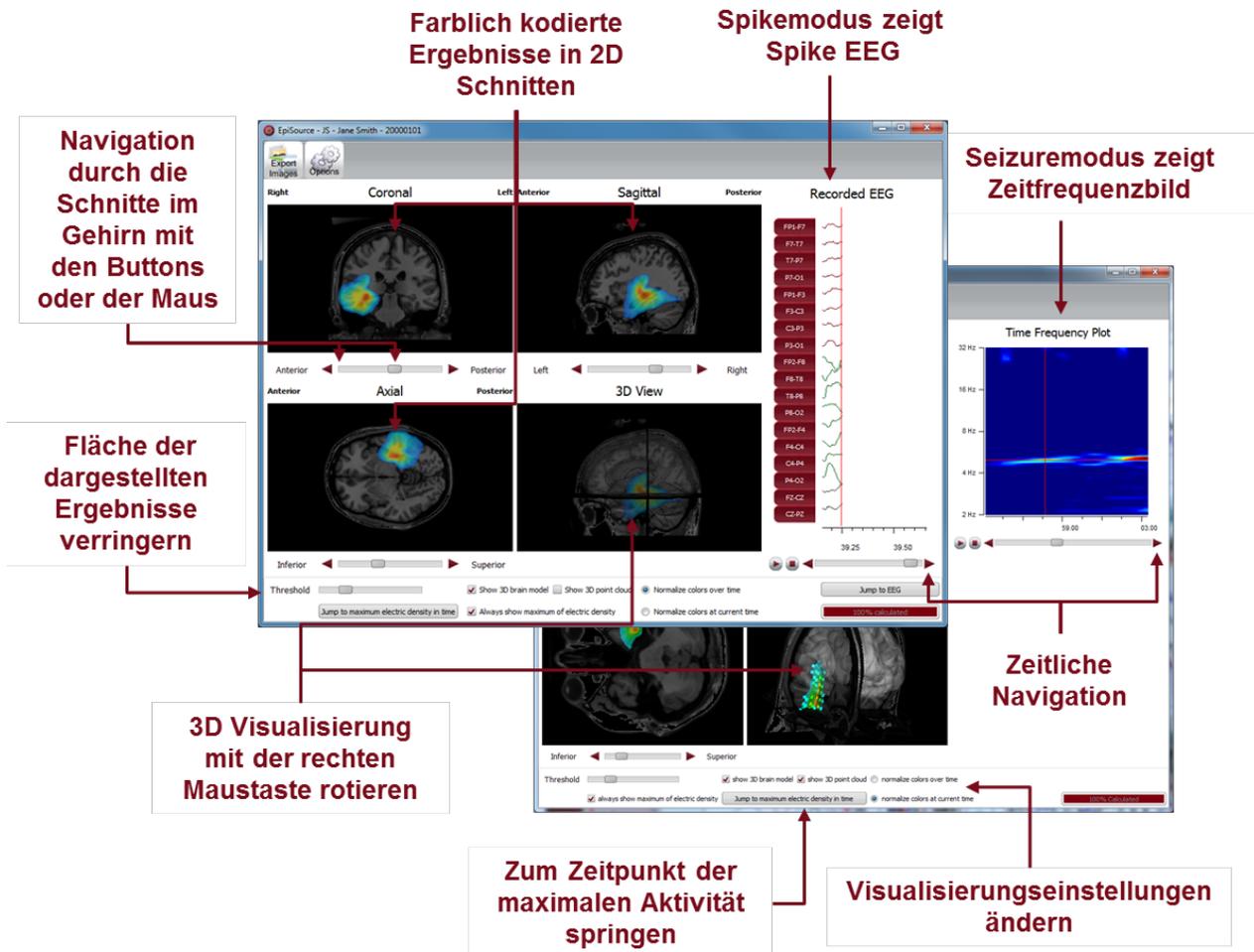
The interface includes a 'Spike clusters' table with columns for 'Label', 'Type', and 'Percentage (%)'. The 'Timeline' plot shows colored lines representing spike detections across various electrode channels (FP1, F7, T7, etc.). The 'Statistics of selection' table provides a summary of the current selection.

Type	Left Hemisphere	Midline	Right Hemisphere	Total
...	0 (0.0 %)	0 (0.0 %)	84 (100.0 %)	84 (100.0 %)

Starten Sie EpiSpike und nutzen Sie alle Funktionalitäten:

- Starten Sie die Spikedetektion für den gesamten Zeitraum oder wählen Sie einen Zeitraum, der Sie besonders interessiert.
- Finden Sie die farblich markierten Detektionen von Spikes auf der Timeline. Eine Linie entspricht einem Spike
- Zoomen Sie auf der Timeline, auch mit dem Mause, rein und raus.
- Klicken Sie auf eine Detektion und finden Sie diese in der Spikeliste.
- Wählen Sie, ob Sie von einem Spikecluster einen gemittelten Spike oder alle Spikes übereinander sehen wollen.
- Gehen Sie die Liste der Spikecluster und deren Spikelisten durch und entfernen Sie wenn gewünscht Detektionen.
- Ändern Sie den Zeitraum der Selection zur Durchsicht und Statistik.
- Synchronisieren Sie mit dem EEG, das im encevis-Viewer angezeigt wird.

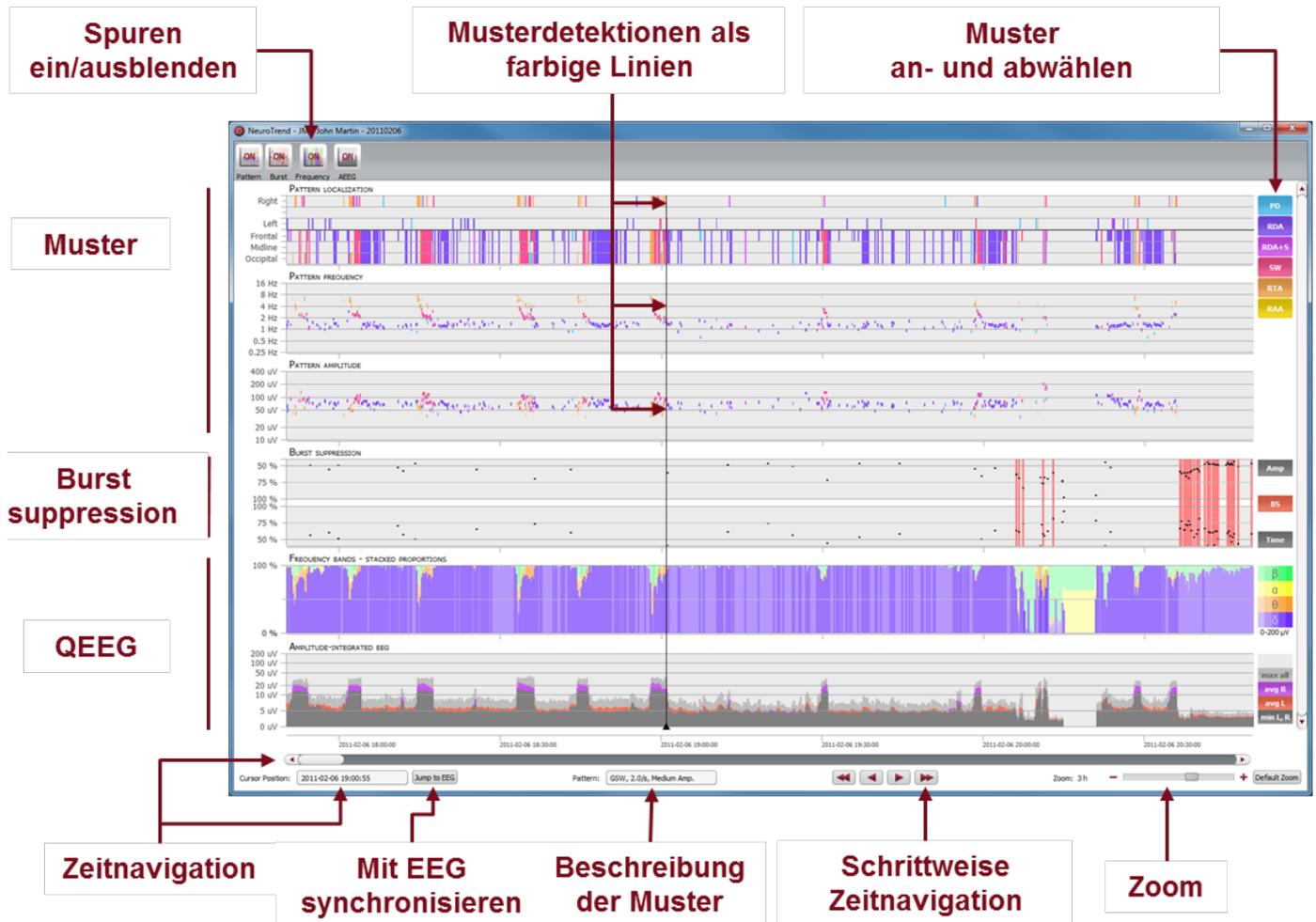
EpiSource



Starten Sie EpiSource und nutzen Sie alle Funktionalitäten:

- Wählen Sie zwischen „seizure mode“ (Anfallsmarker: 1s-5min) und „spike mode“ (Spikemarker: 20-500ms).
- Sehen Sie sich die Ergebnisse der Quellenlokalisierung farblich kodiert über dem strukturellen MRI an. Hohe Aktivität ist rot. Niedrige Aktivität ist blau.
- Sehen Sie sich die Ergebnisse in 2D Schnitten an (Coronal, Sagittal und Axial).
- Navigieren Sie durch die Schnitte mit den Bedienelementen oder der Maus.
- Zoomen Sie mit dem Mausrad rein und raus.
- Sehen Sie sich die Ergebnisse in 3D an.
- Gehen Sie die Ergebnisse zeitlich durch.
- Springen Sie zum Zeitpunkt der maximalen Aktivität.

NeuroTrend



Starten Sie NeuroTrend und nutzen Sie alle Funktionalitäten:

- Finden Sie farblich kodierte Detektionen von 5 verschiedenen Mustern. (PD, RDA, RDA+S, SW, RTA, RAA). Eine Linie entspricht einem Muster.
- Lesen Sie Lokalisierung, Frequenz und Amplitude der detektierten Muster in den drei höheren Paneelen ab.
- Finden Sie Burst Suppressions und Attenuations.
- Lesen Sie das amplitudenintegrierte EEG und den Anteil der Frequenzbänder als kontinuierliche Maße in den zwei letzten Paneelen ab.
- Navigieren Sie in der Zeit.
- Zoom Sie rein und raus.
- Synchronisieren Sie mit dem EEG, das im encevis-Viewer angezeigt wird.
- Wählen Sie Muster an und ab, die sie angezeigt oder unsichtbar haben wollen.
- Blenden Sie Spuren ein und aus, die Sie angezeigt oder versteckt haben möchten.